

Problembehandlung:

Der Klang ist nicht sauber und die Tonhöhe stimmt nicht.

- Viel Schmutz in den Röhren.
→ Waschen Sie die Röhren aus.
- Große Delle in der Röhre; Luft entweicht einer Röhrennaht.
- Locker sitzendes Mundstück; Luft entweicht an der Mundstückaufnahme.
- Die Bohrungen von Drehventil und Ventilgehäuse decken sich nicht.
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Der Zug arbeitet nicht leichtgängig.

- Schmutz zwischen Innen- und Außenzug.
→ Waschen Sie das Zuginnere.
- Der Zug ist verformt.
- Eine Delle im Zug.
→ Verwenden Sie das Instrument niemals mit einem beschädigten Zug. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Der Stimmzug klemmt und kann nicht entfernt werden. Der Zug arbeitet schwergängig.

- Schmutz zwischen Stimmzug und Röhre hat Kratzer im Stimmzug verursacht.
→ Entfernen Sie den Schmutz vollständig und tragen Sie für den Zug geeignetes Zugfett auf.
- Ein Fall oder Anstoßen des Zugs hat eine Delle verursacht, oder der Zug wurde beim Säubern verbogen.
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Die Schraube sitzt fest und kann nicht entfernt werden.

- Die Schraube ist korrodiert.
- Beschädigung der Schraube durch Anstoßen.
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Das Drehventil arbeitet schwergängig.

- Schmutzansammlung zwischen Drehventil und Ventilgehäuse.
- Das Ventilhebelgestänge ist verbogen.
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.
- Die Schnur hat sich gelockert.
→ Bringen Sie die Schnur erneut an.

Das Mundstück lässt sich nicht abziehen.

- Das Instrument wurde bei angebrachtem Mundstück fallen gelassen oder angestoßen, oder das Mundstück wurde mit zu viel Kraftaufwand eingesteckt.
- Das Instrument wurde längere Zeit mit angebrachtem Mundstück aufbewahrt.
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

Das Instrument erzeugt während des Spielens ein ungewöhnliches Geräusch.

- Eine Lötstelle am Instrument hat sich gelöst, oder es befindet sich ein Fremdkörper in der Röhre.
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

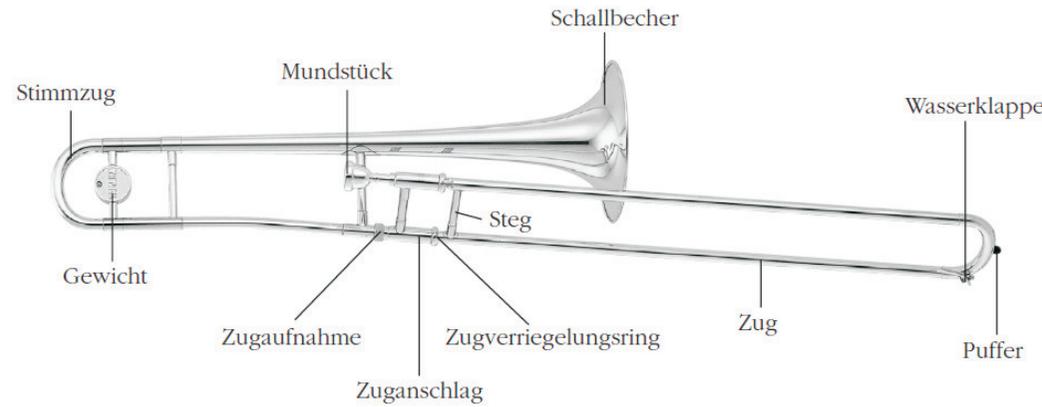
Das Drehventil erzeugt bei Betätigung ein metallisches Geräusch.

- Der Hebel berührt die Röhre.
→ Bringen Sie die Schnur erneut an und stellen Sie die Hebelposition ein.
- Schrauben haben sich gelockert.
→ Ziehen Sie die Schrauben fest an.
- Das Drehventil und das Ventilgehäuse haben sich gelockert.
→ Wenden Sie sich an den Händler, bei dem das Instrument erworben wurde.

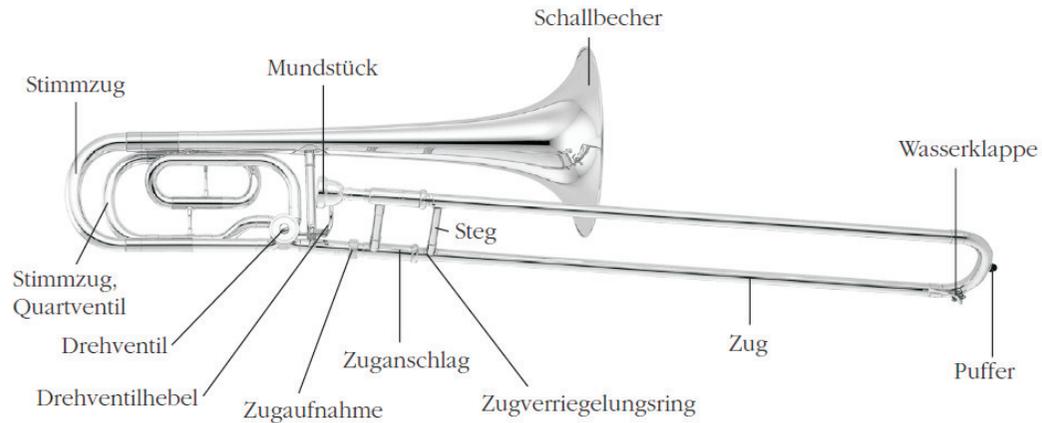
Posaune:

Bezeichnungen - Zusammenbau -Pflege - Problembhebung

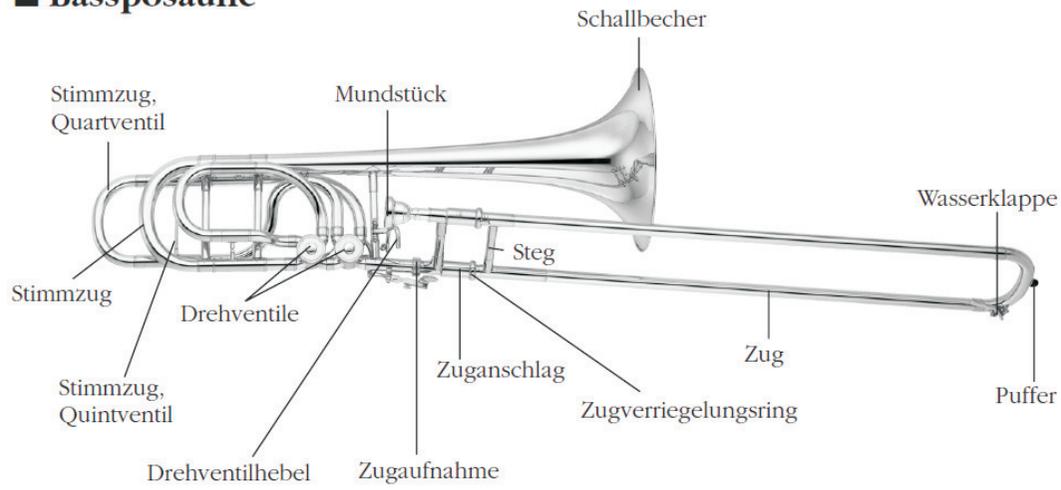
■ Tenorposaune



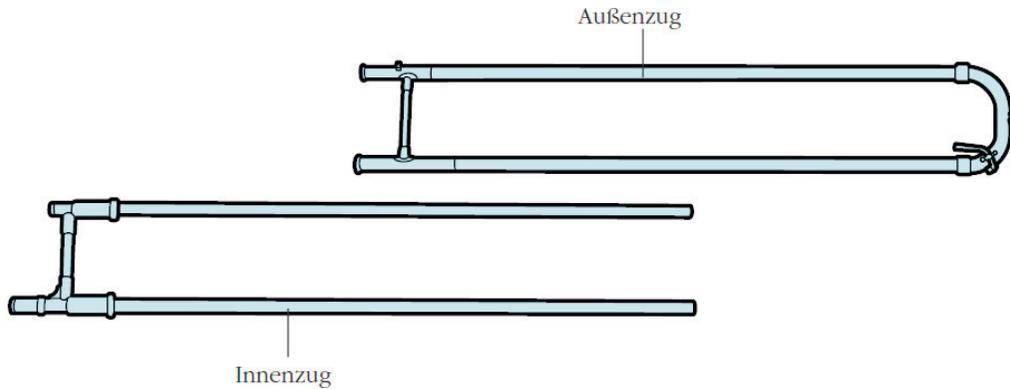
■ Tenorbassposaune



■ Bassposaune

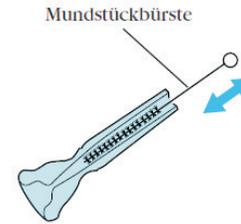


■ Zug

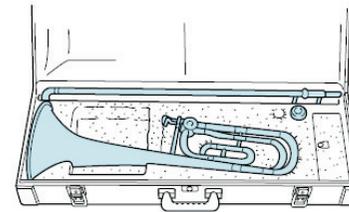


● Säubern des Mundstücks

Tauchen Sie das Mundstück in die Seifenlösung, und säubern Sie das Innere dann mit einer Mundstückbürste. Spülen Sie abschließend alle Seifenreste mit sauberem Wasser ab.

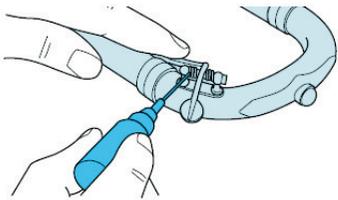


Bewahren Sie das Instrument nach dem Spielen immer in seinem Koffer auf. Auch in Spielpausen sollten Sie es vorsichtshalber in seinen Koffer zurücklegen.

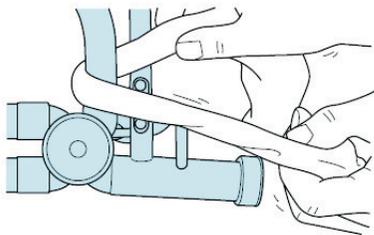


Die Wasserklappe ölen

Vergessen Sie nicht, auch die Wasserklappe zu ölen, um sie funktionstüchtig zu halten.

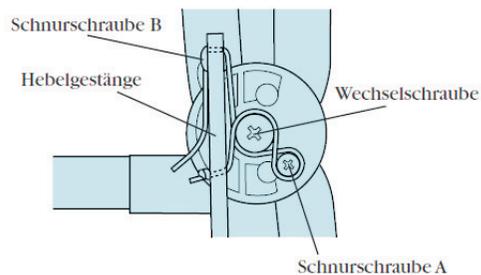


Schlecht erreichbare Stellen mit einem feine Gazetuch säubern.



Anbringen der Drehventilschnur

Legen Sie die Schnur wie in der unteren Abbildung um die Ventilteile, um sie dann mit der kleinen Schnurschraube zu sichern. Nach Befestigen der Schnur kann die Hebelposition mit der kleinen Schraube A justiert werden.



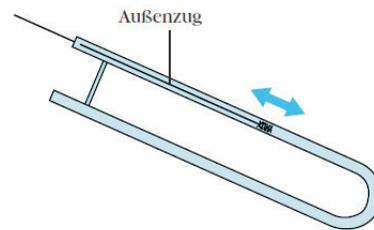
Halbjährlich durchzuführende Arbeiten

Säubern des Instruments

1. Bereiten Sie eine Messingseifenlösung vor. Mischen Sie 10 bis 15 Teile warmes Wasser (30 °C bis 40 °C) mit 1 Teil Messingseife. Entfernen Sie den Stimmzug und die Zugteile, bevor Sie das Instrument in die Seifenlösung legen.

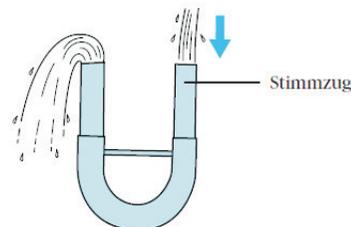
* Wenn das Drehventil gesäubert werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

2. Befeuchten Sie eine flexible Bürste mit Seifenlösung und ziehen die Bürste durch die einzelnen Röhren des Instruments.



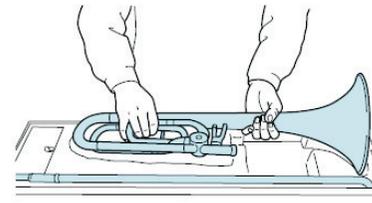
* Säubern Sie das Innere des Innenzugs mit einem Reinigungsstab, der mit Gaze umwickelt wurde.

3. Nach dem Säubern der Innenteile des Instruments spülen Sie es gründlich mit sauberem Leitungswasser aus, um alle Seifenreste aus dem Inneren zu entfernen. Abschließend schmieren Sie den Stimmzug mit Zugfett und setzen das Instrument wieder zusammen.



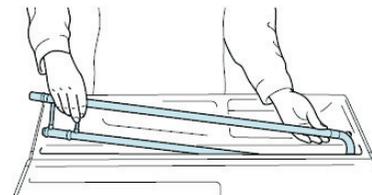
Herausnehmen des Instruments aus seinem Koffer

1. Fassen Sie das Instrument mit beiden Händen und heben Sie es vorsichtig aus dem Koffer.

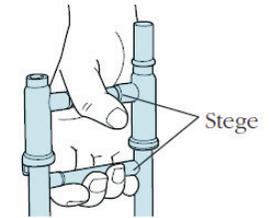


* Wenn das Instrument nur am Hauptteil gehalten wird, kann der Schallbecher beschädigt werden. Halten Sie es daher beim Herausnehmen aus dem Koffer sowohl am Schallbecher als auch am Hauptteil.

2. Zum Herausnehmen des Zugs halten Sie diesen ebenfalls mit beiden Händen, indem Sie zur Stabilisierung mit einem Finger den Steg stützen, und heben ihn vorsichtig aus dem Koffer.

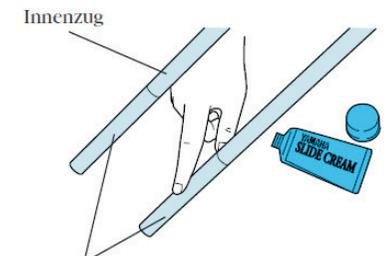


* Halten Sie den Zug stets mit beiden Händen. Halten mit nur einer Hand kann den Zug beschädigen.
* Halten Sie beim Tragen des Zugs die beiden Stege zusammen, damit keines der Zugteile zu Fall kommt.



Vorbereitung des Zugs

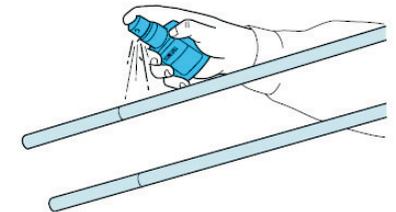
1. Entfernen Sie Schmutz aus dem Innenzug und tragen Sie dann ein wenig Zugcreme auf die etwas dickeren Endteile des Zugs auf.



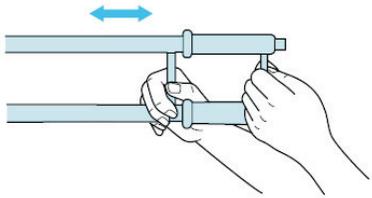
Zugcreme auf diese Teile auftragen

* Auf diese Teile kein Zugfett auftragen.

2. Nach Auftragen der Zugcreme den Zug mit einem Wasserzerstäuber gründlich befeuchten.



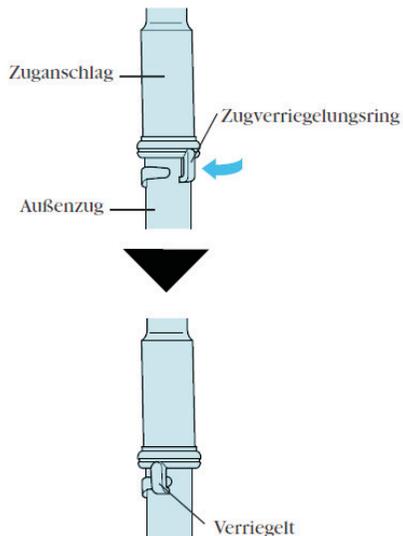
- Stecken Sie den Außenzug auf den Innenzug und bewegen Sie die beiden Teile einige Male vor und zurück, um die Zugcreme gut zu verteilen.



- Die Leichtgängigkeit des Zugs hängt von der Menge des aufgetragenen Zugfetts ab. Ermitteln Sie die optimale Menge durch Experimentieren.
- Wenn der Zug beim Spielen schwergängig wird, befeuchten Sie ihn mit dem Wasserzerstäuber.

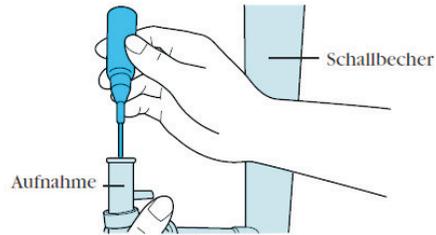
VORSICHT! Den Zug vorschriftsmäßig verriegeln

Der Zug besteht aus einem Außen- und einem Innenzug. Achten Sie darauf, dass der Zugverriegelungsring richtig eingestellt ist, damit sich der Außenzug beim Zusammensetzen des Instruments oder anderen Handgriffen nicht löst.



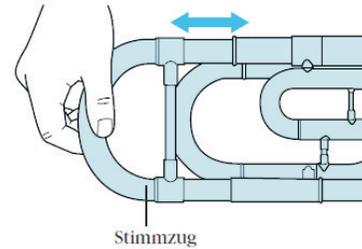
Ölen des Drehventils

Im Falle einer Tenorbass- oder Tenorposaune das Drehventil durch die Zugaufnahme direkt mit Rotoröl schmieren.



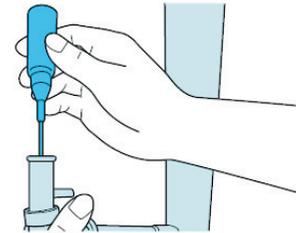
- Innen an der Aufnahme haftendes Rotoröl kann Schmutzansammlung am Ventil verursachen und die Funktionsweise beeinträchtigen. Bitte entsprechende Vorsicht walten lassen.

- Schieben Sie den Stimmzug einige Male hin und her, um das Fett gut zu verteilen.

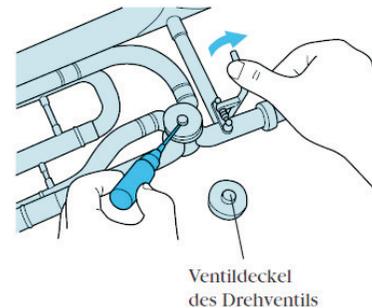


Drehventilpflege

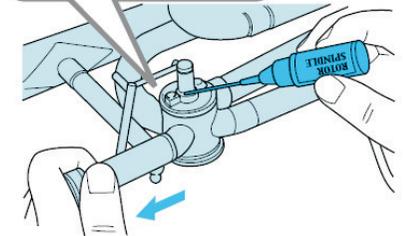
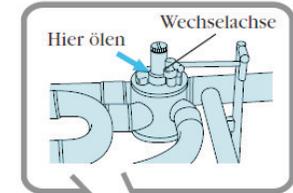
- Schmieren Sie das Drehventil durch die Zugaufnahme mit etwas Rotoröl.



- Entfernen Sie den Ventildeckel des Ventils, und geben Sie einen Tropfen Rotorspindelöl auf die Mitte des Drehventil und den Bereich um die Achse.

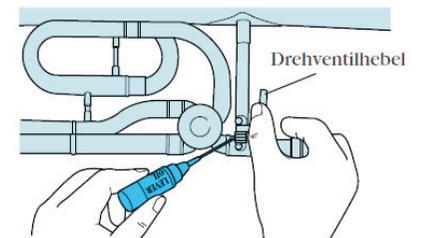


- Geben Sie auch jeweils einen Tropfen Rotorspindelöl auf die Drehachse des Wechsels und seine Aufnahme. Bringen Sie den Ventildeckel nach dem Ölen wieder an und betätigen Sie den Hebel einige Male, um das Öl gut zu verteilen.



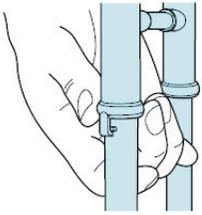
- Das Drehventil ist ein Präzisionsteil. Ein unsachgemäßer Ausbau kann einen Schaden verursachen.

- Geben Sie einen Tropfen Hebelöl auf den Hebelmechanismus.

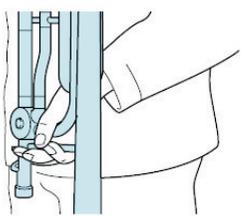


Zusammensetzen des Instruments

1. Vergewissern Sie sich, dass der Zug verriegelt ist, halten Sie den Zug am Steg und setzen Sie ihn mit dem Puffer auf den Boden auf.

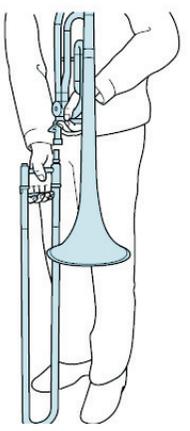


2. Halten Sie das Instrument mit der anderen Hand am Schallbecherteil.

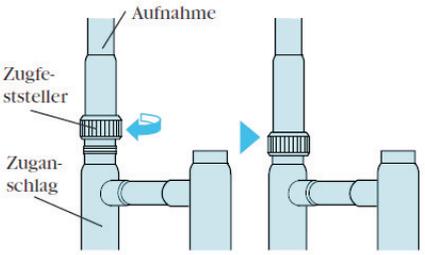


* Halten Sie das Instrument unbedingt am Schallbecherteil in der Nähe der Zugaufnahme. Wenn Sie es am Stimmzug halten, kann sich dieser lösen, und es besteht die Gefahr, dass das Instrument wegen mangelnder Stabilität angestoßen wird.

3. Stecken Sie den Zug in das Hauptteil mit dem Schallbecher. Bringen Sie den Zug in einem zum Spielen bequemen Winkel an.



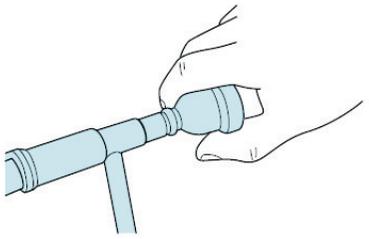
4. Ziehen dann den Zugfeststeller an, um den Zug festzustellen.



* Halten Sie das zusammengesetzte Instrument am Steg des Zugs. Gehen Sie außerdem vorsichtig mit dem Instrument um, damit es nicht angestoßen oder beschädigt wird.

Anbringen des Mundstücks

Stecken Sie das Mundstück gerade so weit in die Aufnahme, dass es fest sitzt und nicht wackelt.

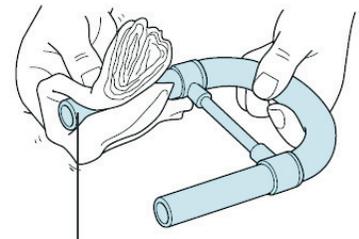


* Drücken Sie das Mundstück nicht zu fest in die Aufnahme, damit es leicht wieder entfernt werden kann.

Ein- oder zweimal pro Monat durchzuführende Arbeiten

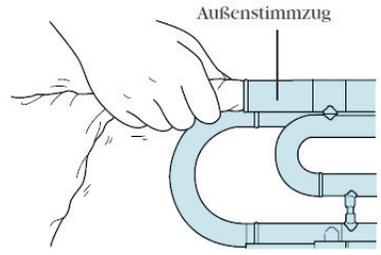
Säubern des Stimmzugs

1. Entfernen Sie Schmutz mit einem Gazetuch von der Gleitfläche des Innenstimmzugs.



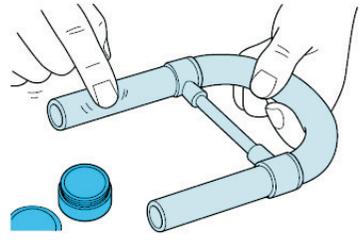
Gleitfläche des Innenstimmzugs

2. Umwickeln Sie einen Reinigungsstab mit Gaze und entfernen Sie Schmutz von den Innenflächen des Innen- und Außenstimmzugs.



* Halten Sie das Gazetuch gut fest, damit es sich nicht vom Reinigungsstab löst.

3. Tragen Sie ein wenig Zugfett auf die Gleitfläche des Innenstimmzugs auf.

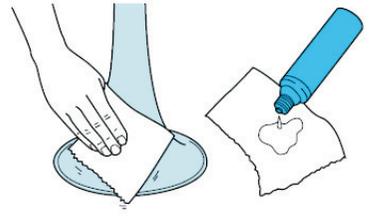


* Tragen Sie niemals Zugfett auf den Hauptzug auf. Dieses Fett ist nur für Stimmzüge gedacht.

Säubern der Außenflächen

Wischen Sie das Instrument vorsichtig mit einem Poliertuch ab. Bei hartnäckigem Schmutz oder Verfärbungen können Sie eines der nachfolgend aufgeführten Pflegemittel verwenden.

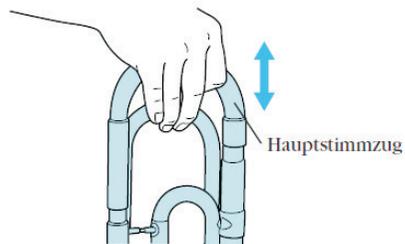
Für lackierte Flächen
Poliertuch + Lackpolitur
Für versilberte Flächen
Silberpoliertuch + Silberpolitur



■ Stimmen des Instruments

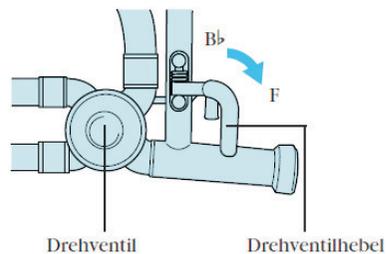
Das Instrument wird durch Herausziehen bzw. Hineindrücken des Stimmzugs gestimmt. Da die Tonhöhe temperaturabhängig ist, blasen Sie vor dem Stimmen zunächst warme Luft durch das Instrument, um es aufzuwärmen.

Justieren Sie die Ausziehlänge des Hauptstimmzugs, bis die gewünschte Tonhöhe vorliegt.

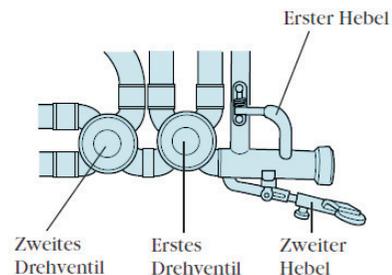


Anmerkung zum Drehventil

Bei Posaunen mit einem Drehventil (Quartventil) ändert sich die Tonhöhe beim Betätigen des Hebels von B in F.



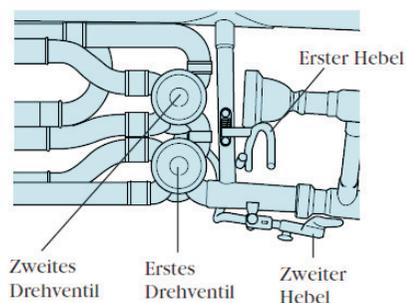
Bei Posaunen mit zwei Drehventilen (Quart- und Quintventil) kann die Tonhöhe mit Hilfe der Hebel wie folgt geändert werden: B-F, B-G oder Ges (mit Sekundventil).



Erster Hebel	Zweiter Hebel	Tonhöhe	Mit Sekundventil
X	X	B \flat	-
O	X	F	-
X	O	G	G \flat
O	O	E \flat	D

O ... Hebel betätigt
X.... Hebel nicht betätigt

Offset-Drehventile



Erster Hebel	Zweiter Hebel	Tonhöhe	Mit Sekundventil
X	X	B \flat	-
O	X	F	-
X	O	(B \flat)	-
O	O	E \flat	D

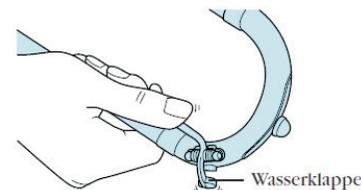
O ... Hebel betätigt
X.... Hebel nicht betätigt

■ Nach dem Spielen

Entfernen Sie nach dem Spielen Feuchtigkeit und Schmutz aus dem Inneren des Instruments, wie nachfolgend beschrieben.

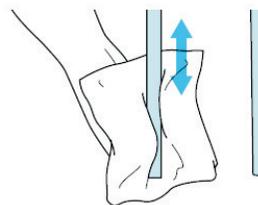
● Säubern des Zugs

1. Öffnen Sie die Wasserklappe, um Feuchtigkeit aus dem Gleitstück des Zugs zu entfernen.

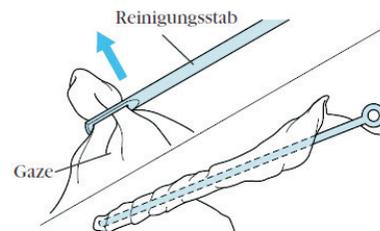


* Der Außenzug besteht aus weitgehend korrosionsfesten Materialien, kann jedoch korrodieren, wenn Feuchtigkeit längere Zeit im Instrument verbleibt. Achten Sie bitte auf diesen Punkt.

2. Entfernen Sie die Zugcreme und Feuchtigkeit mit einem Gazetuch vom Innenzug.

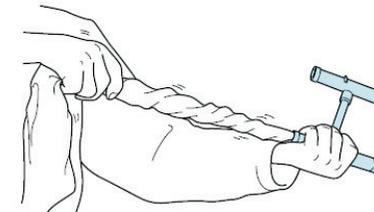


3. Umwickeln Sie einen Reinigungsstab vollständig mit Gaze. Es dürfen keine Teile des Stabs bloßliegen.



* Bloßliegende Metallteile können das Innere des Zugs beschädigen.

4. Säubern Sie das Innere des Zugs.



* Halten Sie das Gazetuch am Ende gut fest, damit es sich nicht vom Reinigungsstab lösen kann.
* Halten Sie den Zug am Steg, wie in der Abbildung dargestellt.

Beim Säubern des Instruments vorsichtig vorgehen

Im Gleitanschlag ist ein Führungsrohr eingepasst. Achten Sie beim Säubern darauf, dass das Gazetuch nicht an diesem Rohr hängen bleibt.

